



JUNGES
KURZFILM
FESTIVAL
HAMBURG

„Gezeiten“ (ab 6 Jahren)

Pädagogisches Begleitmaterial Juni 2026

Junges Kurzfilm Festival Hamburg Mo & Frieze | Kurzfilm Agentur Hamburg e.V.
Künstlerische Leitung: Lina Paulsen, Organisatorische Leitung: Gesa Carstensen
Bodenstedtstr. 16 | 22765 Hamburg | moundfrieze.shortfilm.com
moundfrieze@shortfilm.com | 040-39 10 63-29



Moundfrieze



KURZFILM
AGENTUR
HAMBURG

Inhalt

1	Einleitung	2
2	Vor- und Nachbereitung	3
2.1	Vor dem Kinobesuch: Das Festivalerlebnis vorbereiten	3
2.2	Nach dem Festivalbesuch: Allgemeine Fragen	3
3	Der Kleine und der Riese (The little one and the giant)	4
3.1	Themen und Inhalt	4
3.2	Filmbesprechung	4
3.3	Filmmusik und Geräusche	5
3.4	Blick hinter die Kulissen	6
4	Ein Hundeleben (Hondenleven)	7
4.1	Themen und Inhalt	7
4.2	Filmbesprechung	7
4.3	Stimmung und Gefühle	8
4.4	Über und unter der Erde	9
5	Kleiner Drache (Under the Wave off little Dragon)	11
5.1	Themen und Inhalt	11
5.2	Filmbesprechung	11
5.3	Ein eigenes Ende entwerfen	12
5.4	Rollenspiel	13
6	Vor meiner Tür auf einer Matte	14
6.1	Themen und Inhalt	14
6.2	Filmbesprechung	14
6.3	Gedicht schreiben	15
6.4	Vertiefung Animationsfilm	15
7	Impressum	16

1 Einleitung

Weil Film mehr ist, als sich berieseln zu lassen!

Audiovisuelle Medien begleiten unseren Alltag. Schon im frühen Kindesalter wird man sowohl direkt als auch indirekt mit ihnen konfrontiert. Das Vermögen, Filme sinnverstehend aufzunehmen, ist daher eine wichtige Kulturtechnik der modernen Gesellschaft. Dieses Vermögen ist uns nicht angeboren, sondern muss erst erlernt werden. Folglich sind Filme nicht nur eine Ware, welche konsumiert wird, sondern vielmehr ein Element einer Kultur, das der*die Zuschauer*in aktiv verarbeitet.

Diese aktive Verarbeitung besteht in teilbewussten kognitiven und emotionalen Prozessen, die während und nach dem Filmerlebnis stattfinden und die auch unsere Wahrnehmung der Welt nachhaltig beeinflussen. Deswegen ist gerade bei Kindern und Jugendlichen eine bewusste Auseinandersetzung mit den Medienprodukten, in diesem Falle Kurzfilmen, die über das pure Filmerleben hinausgeht, von großer Bedeutung.

Die Kurzfilmprogramme des diesjährigen Jungen Kurzfilm Festival Hamburg Mo&FrieSe eröffnen den jungen Betrachter*innen einen Blick auf unterschiedliche Kulturkreise und/oder zeigen neue Facetten der eigenen Kultur. In den 12 Kurzfilmprogrammen finden sich 56 Filme aus 20 Ländern, die speziell und mit Bedacht für die Altersgruppe ausgewählt wurden. Die internationale Filmauswahl spiegelt die Multikulturalität der Welt wider und lässt das junge Publikum in spannende, neue Sphären eintauchen. Die internationalen Kurzfilme helfen verstehen, werfen Fragen auf und regen so zum Nachdenken und zur Auseinandersetzung mit fremder und eigener Kultur an.

Die Kurzfilme zeichnen sich jedoch nicht nur durch ihre inhaltliche Vielfalt aus, sondern auch durch die verschiedenen Produktionsarten. So finden sich neben populäreren Formen wie dem fiktionalen (Kurz-)Spielfilm und dem Animationsfilm auch Dokumentar- und Experimentalfilme in unseren Programmen. Durch die Bandbreite an unterschiedlichen Filmgattungen wird ein kreativer Umgang mit dem visuellen Medium angeregt und dem jungen Publikum gezeigt, wie groß und bunt die Filmlandschaft eigentlich sein kann.

Kurzfilme stellen zudem eine überaus geeignete Form dar, in kurzer Zeit Einblicke in unterschiedliche Erzählungen und Geschichten zu geben. Die Konzentration der jungen Zuschauer*innen wird folglich nicht überbeansprucht.

Durch die altersgerechten Moderationen im Kino und die Möglichkeit, den Filmemacher*innen Fragen zu stellen, wird noch eine weitere Verständnisebene in Bezug auf Film und Filmproduktion geschaffen.

Wir wünschen Ihnen und den Kindern ein spannendes, anregendes und unterhaltsames Festival und viel Freude bei der Vor- und Nachbereitung.

Ihr Mo&FrieSe Team

2 Vor- und Nachbereitung

2.1 Vor dem Kinobesuch: Das Festivalerlebnis vorbereiten

- Wer von euch war schon einmal im Kino? Wie war es dort? Wo war das? Was habt ihr angesehen? Wer ist das erste Mal im Kino? Seid ihr aufgeregt?
- Wer hat zuhause schon mal einen Film gesehen? Was ist euer Lieblingsfilm oder eure Lieblingsserie?
- Wer hat eine Idee, was es mit einem Kurzfilm Festival auf sich hat? Was versteckt sich alles in diesem Wort?
- Lösung: In dem Wort steckt das Wort „Fest“ – es ist wirklich wie ein Fest! Alle kommen zusammen, Filme werden gefeiert, Gäste aus der ganzen Welt (die Filmemacher*innen) kommen nach Hamburg und feiern mit uns mit!
- Außerdem steckt im Wort Kurzfilm Festival auch das Wort „Kurzfilm“. Ein Kurzfilm ist ein kurzer Film – beim Festival oft maximal 20 Minuten lang. Ein Kurzfilm kann alles sein – ein witziger Film (Komödie), ein trauriger Film, ein Film mit echten Menschen oder eine Animation ...

2.2 Nach dem Festivalbesuch: Allgemeine Fragen

- Sprecht über euer Filmerlebnis. Es gibt kein Richtig oder Falsch!
- Wie war es für euch, im Kino zu sein?
- Wie hat euch das Festival gefallen?
- Welchen Film fandet ihr besonders lustig und wann musstet ihr lachen?
- Bei welchem Film habt ihr euch vielleicht gegruselt oder traurig gefühlt?
- Welchen Film oder welche Geschichte mochtet ihr besonders gern? Warum?
- Habt ihr einen Lieblingsfilm? Malt ein Bild von eurem Lieblingstier, eurer Lieblingsfigur, oder eurer Lieblingsperson aus den Filmen!

3 Der Kleine und der Riese (The little one and the giant)

Brasilien, Frankreich 2025 | Isabela Costa | Animationsfilm | 8'40 Min



3.1 Themen und Inhalt

Freundschaft, Natur, Apokalypse, Mut, Angst, Gemeinschaft

Ein kleiner Hamster streift durch die Überreste einer alten Stadt. Er sammelt Gegenstände, sucht nach Wasser und kümmert sich um die wenigen Pflanzen, die noch leben. Eines Tages findet er ein Fernglas. Als er hindurchschaut, entdeckt er mitten in der trockenen, verlassenen Stadt ein seltsames Haus, das über und über mit Blumen bedeckt ist. Neugierig geworden, geht er hinein und trifft dort auf den „Riesen“ – ein pflanzenähnliches Wesen, das sich in seinem Haus versteckt. Aus Angst vor der Außenwelt traut sich der Riese nicht hinaus. Der kleine Hamster hilft dem Riesen, seine Angst zu überwinden und die Welt wiederzuentdecken.

3.2 Filmbesprechung

Tauscht euch nach dem Film über eure Eindrücke aus:

- Was ist in dem Film passiert?
- Was denkt ihr: Wovor hat der Riese Angst?

- Was hilft ihm dabei, das Haus zu verlassen?
- Was hat euch besonders gut an dem Film gefallen?
- Was würdet ihr anders machen, wenn ihr die Filmemacher*innen dieses Films wärt?
- Im Abspann bekommt man Einblicke in die Machart des Films. Was habt ihr dabei entdeckt? Wie funktioniert Stop-Motion-Animation?
- Welche Materialien wurden in dem Film verwendet?

3.3 Filmmusik und Geräusche

Filmmusik ist die Musik, die man in einem Film hört. Sie hilft uns zu verstehen, welche Stimmung gerade im Film herrscht und wie sich die Figuren fühlen. Filmmusik kann z.B. fröhlich, spannend oder traurig sein.

Hört euch die Musik aus dem Teaser zu DER KLEINE UND DER RIESE an, ohne das Video zu schauen.

<https://vimeo.com/1082202522?fl=pl&fe=cm>

- Wie wirkt die Musik auf euch?
- Wie verändert sich die Musik? Welche unterschiedlichen Stimmungen könnt ihr ausmachen?

Schaut jetzt das Video noch einmal mit Bild und Ton an.

- Welche unterschiedlichen Abschnitte in der Musik könnt ihr im Verlauf des Videos erkennen?

Nun werdet ihr das Video selbst vertonen! Überlegt euch zu jedem von euch definierten Abschnitt aus dem Video, wie eure eigene Musik dazu klingen könnte.

- Welche Instrumente stehen euch zur Verfügung? Das können Musikinstrumente, aber auch Alltagsgegenstände sein. Ihr könnt zum Beispiel einen Rhythmus auf den Tisch klopfen oder mit Papier rascheln.
- Wie könnt ihr eine spannende, wie eine ruhige Stimmung erschaffen?
- Wann müsst ihr laut, wann ganz leise sein?

Übt eure Vertonung im Vorfeld und besprecht, ob ihr die Aufgabe in Kleingruppen oder alle zusammen machen wollt.

Spielt dann das Video ohne Ton ab und lasst dazu eure eigene Filmmusik erklingen.

3.4 Blick hinter die Kulissen

Auf der Website des Films findet ihr viele Informationen, Fotos und Videos, die einen Einblick in die Entstehung des Films liefern. Von den ersten Skizzen, zur Herstellung der Figuren, den ersten Animationstests und dem Aufbau des Sets ist hier einiges zu finden!

<https://lepetitetegeant.com/>

(auf Englisch und Französisch)

Schaut euch die Bilder gemeinsam an. Eure Lehrkraft kann euch die Texte dazu vorlesen.



4 Ein Hundeleben (Hondenleven)

Niederlande 2025 | Sophie Olga de Jong, Sytske Kok | Animationsfilm | 9'18 Min



4.1 Themen und Inhalt

Tod, Trauer, Generationen, Beerdigung, Haustiere, Leben nach dem Tod

Als die Hündin ihrer Oma vor Lunas Augen stirbt, erlebt diese zum ersten Mal den Tod. Gemeinsam begraben sie Hündin Stella im Garten. Doch was passiert eigentlich, wenn man tot ist? Neugierig beginnt Luna zu graben, um selbst herauszufinden, ob man nach dem Tod wirklich zu einem Stern wird. Als sie dabei mit der Realität des Todes konfrontiert wird, muss sie ihre bisherigen Vorstellungen hinterfragen.

4.2 Filmbesprechung

Versucht nach dem Film gemeinsam folgende Fragen zu erkunden. Wichtig: Niemand muss antworten und es gibt kein Richtig oder Falsch.

- Gibt es etwas, das ihr in dem Film nicht verstanden habt? Welche Fragen sind offengeblieben?
- Warum möchte Luna ein Loch an Stellas Grab buddeln?
- Habt ihr auch schon einmal ein Tier verloren?

- Warum sagen manche Menschen, dass Verstorbene zu Sternen werden?

Bei einer Beerdigung wird der Körper eines verstorbenen Menschen oder Tieres in die Erde gelegt. Dort helfen viele kleine Lebewesen dabei, dass sich der Körper langsam verändert und wieder Teil der Erde wird. Aber ist das alles?

Kannst du dir vorstellen, dass es noch mehr gibt als das, was man sehen und anfassen kann? Viele Menschen glauben, dass es neben dem Körper noch etwas Anderes gibt – zum Beispiel eine Seele. Sie glauben, dass dieser unsichtbare Teil nach dem Tod weiterlebt, zum Beispiel im Himmel oder indem er in einem neuen Leben wiedergeboren wird.

- Welche verschiedenen Vorstellungen vom Sterben kennt ihr?
- Was glaubt ihr passiert nach dem Tod?
- Warum gibt es unterschiedliche Vorstellungen und Erklärungen dafür, was nach dem Tod passiert? Warum denken Menschen unterschiedlich darüber?

4.3 Stimmung und Gefühle

Diskutiert in der Gruppe: Welche Stimmung vermittelt der Film eurer Meinung nach? Ist er eher traurig, lustig, spannend oder tröstend?

Überlegt, wie ihr euch gefühlt habt, als ihr den Film gesehen habt. Markiert in der Wortwolke die Gefühle, die zutreffen.



4.4 Über und unter der Erde

Erinnert euch gemeinsam daran zurück, wie der Film aussah: Wie hat der Film gezeigt, was über und was unter der Erde passiert?

Welche Farben kamen in dem Film vor? Malt sie hier auf:

Ihr könnt euch als Hilfe auch noch die folgenden Bilder ansehen.



Malt jetzt euer eigenes Bild, das sowohl etwas über als auch unter der Erde zeigt. Es muss nichts mit Tod oder Sterben zu tun haben, darf es aber. Überlegt euch: Was ist in eurem Bild über der Erde, was unter der Erde zu sehen? Ihr könnt dafür die Vorlage auf der nächsten Seite benutzen.

Veranstaltet danach einen kleinen Rundgang im Klassenzimmer und schaut eure Bilder an!

Dieses Bild ist von: _____

5 Kleiner Drache (Under the Wave off little Dragon)

Großbritannien 2025 | Jian Luo | Spielfilm | 14'00 Min



5.1 Themen und Inhalt

Mythen und Legenden, Trost, Interkulturalität, Identität, Migration

In dem chinesischen Imbiss ihrer Familie in einer kleinen Küstenstadt in Wales hilft Feifei fleißig mit. Doch plötzlich macht sie eine traurige Entdeckung: Ihr geliebter Goldfisch ist aus dem Glas gesprungen und gestorben. Feifei versteht nicht, warum ein Goldfisch aus seinem eigenen Zuhause springen sollte. Ihre Mutter versucht, sie mit einer chinesischen Legende zu trösten, doch Feifei kann damit wenig anfangen. Auf der Suche nach Antworten streift Feifei durch die Stadt bis ans Meer. Dort erlebt sie etwas Besonderes: Die leuchtenden Wellen scheinen ihr eine Antwort zu bringen.

5.2 Filmbesprechung

Tauscht euch nach dem Film über das Gesehene aus. Ihr könnt euch an folgenden Fragen orientieren:

- Manchmal hinterlassen Kurzfilme einen rätselhaften Eindruck. Habt ihr bei diesem Film vielleicht auch etwas Rätselhaftes entdeckt, das ihr euch nicht direkt erklären konntet? Was ist es?

- Feifeis Familie kommt aus China. Sie leben in Wales.
Findet China und Wales auf der Weltkarte. Recherchiert, welche Sprachen in China und Wales gesprochen werden. Ihr könnt zum Beispiel folgende Website dafür verwenden: <https://www.kinderweltreise.de/>
(Tipp: China findet ihr unter dem Reiter „Asien“. Wales ist ein bisschen schwieriger zu finden: Geht zu „Europa“ -> „Großbritannien“. Wales gehört zu Großbritannien.)
- erinnert ihr euch an das Märchen, das Feifeis Mutter über die Fische und Drachen erzählt? Wer von euch kann die Geschichte kurz nacherzählen?
- Glaubt Feifei, dass die Geschichte wahr ist? Woran habt ihr das gemerkt? Verändert sich ihre Haltung im Laufe des Films? Und wie ist es mit anderen Geschichten: Glaubt Feifei an andere Figuren, wie z.B. den Weihnachtsmann?
- Welche Orte kommen im Film vor? Ihr könnt sie gemeinsam als Sammlung an der Tafel aufmalen. Stellt euch dafür die Frage: Wo spielen die Szenen im Film?
- Besprecht anschließend gemeinsam: Welche Bedeutung haben diese Orte für die Geschichte, die erzählt wird?
- Denkt zurück an den Film „Ein Hundeleben“. Auch hier stirbt ein Tier. Was sind Gemeinsamkeiten und Unterschiede von den beiden Filmen?

5.3 Ein eigenes Ende entwerfen

Denkt zurück an die letzte Szene im Film: Feifei steht am Strand. Was erlebt sie? Ihr könnt euch auch an den Sinnen orientieren: Was sieht sie in diesem Moment? Was kann sie hören? Was schmeckt sie vielleicht? Was fühlt sie unter ihren Füßen?

Was denkt ihr, was am Ende des Films passiert? (Es gibt kein Richtig oder Falsch.)



Malt ein Bild von der letzten Szene.

Hängt eure Bilder anschließend im Klassenzimmer auf. Überlegt euch: Wie geht es nach dem Moment, der auf eurem Bild zu sehen ist, in eurer Fantasie weiter?

Erzählt euch gegenseitig eure Geschichten oder schreibt sie auf. Was passiert eurer Meinung nach mit Feifei nach dem Abspann des Films?

5.4 Rollenspiel

Zum Abschluss bereitet ihr ein Rollenspiel vor. Findet euch dafür in Kleingruppen von 2-4 Kindern zusammen.

Legt zuerst kurze Steckbriefe zu Feifei und ihrer Mutter an. Was wisst ihr über Feifei? Was wisst ihr über Feifeis Mutter?

Überlegt euch dann, was Feifei zu ihrer Mutter sagt, wenn sie nach der letzten Szene am Strand abends nach Hause kommt. Entwickelt einen kurzen Dialog (1-2 Minuten), maximal eine geschriebene Seite.

Legt fest, wer Feifei und wer die Mutter spielt. Dann spielen alle Kleingruppen ihre Szene vor der Klasse vor.

Diskutiert anschließend: Was ist euch aufgefallen? Was hatten die Szenen gemeinsam? Worin haben sie sich unterschieden?

6 Vor meiner Tür auf einer Matte

Deutschland 2025 | Antje Heyn | Animationsfilm | 4'44 Min



6.1 Themen und Inhalt

Freundschaft, Tiere, Einsamkeit, Verlust, Zusammenhalt, Alltag

Eine riesige freche Ratte zieht bei einem kleinen Mann ein. Sie ist überall: Sie pfeift zur Musik im Radio mit, isst den Kühlschrank leer, schläft im Bett und sitzt auf der Couch. Als sie plötzlich verschwindet, wird dem Mann klar: Es war noch nie so ruhig in der Wohnung – und so leer. Also macht er sich auf die Suche.

6.2 Filmbesprechung

Tauscht euch anhand folgender Fragen über den Film aus. Ihr könnt auch einen Blick auf die abschließenden Fragen zum gesamten Programm unter Kapitel 2.2 werfen.

- Der Film basiert auf einem Buch von Nadia Budde. Kannte jemand von euch das Buch schon vorher?
- Was ist euch zu dem Text aufgefallen, den die Erzählerin vorträgt?
- Wie würdet ihr die Stimmung des Films beschreiben? Ist der Film lustig oder traurig, spannend, langweilig, berührend, actionreich? Es kann auch eine Mischung aus verschiedenen Begriffen sein!

- Zunächst ist der Mann genervt von der Ratte. Was passiert, als die Ratte verschwindet? Wie verändert sich seine Haltung zu der großen Mitbewohnerin?
- Hättet ihr auch gerne eine Ratte als Mitbewohnerin? Warum? Warum nicht?
- Wart ihr auch schon einmal genervt von jemandem, der bei euch zuhause wohnt? Meint ihr, ihr würdet die- oder denjenigen auch so vermissen wie der Mann seine Ratte, wenn sie nicht mehr bei euch wohnen würde?
- Könnt ihr euch vorstellen, dass man manchmal etwas erst zu schätzen weiß, wenn es nicht mehr da ist?

6.3 Gedicht schreiben

Jetzt seid ihr dran mit Reimen! Schreibt euer eigenes Gedicht über eine Ratte.

Titel: _____

[illegible]

6.4 Vertiefung Animationsfilm

Als Vertiefung zum Thema Animationsfilm könnt ihr euch diese Folge von Checker Tobi anschauen: Der Animations-Check | Reportage für Kinder | Checker Tobi (24 Min.)

<https://www.youtube.com/watch?v=nfrD3kC74Ms>

Ihr könnt zum Abschluss auch euren eigenen kleinen Animationsfilm machen. Eine Knetanimation ist zum Beispiel schnell gemacht. Eine Anleitung findet ihr beim Filmspielplatz:

<https://filmspielplatz.de/selbermachen/zauberhafte-verwandlung-animieren-mit-knete/>

7 Impressum

Junges Kurzfilm Festival Hamburg Mo&FrieSe

Bodenstedtstr. 16, 22765 Hamburg | Tel. 040-3910 6329
moundfrieSe@shortfilm.com | www.moundfrieSe.de

Veranstalterin: Kurzfilm Agentur Hamburg e.V.

Verfasserin: Lara Verschragen

Die Rechte an den Filmstills liegen bei den jeweiligen Filmeschaffenden.

Trotz sorgfältiger Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.